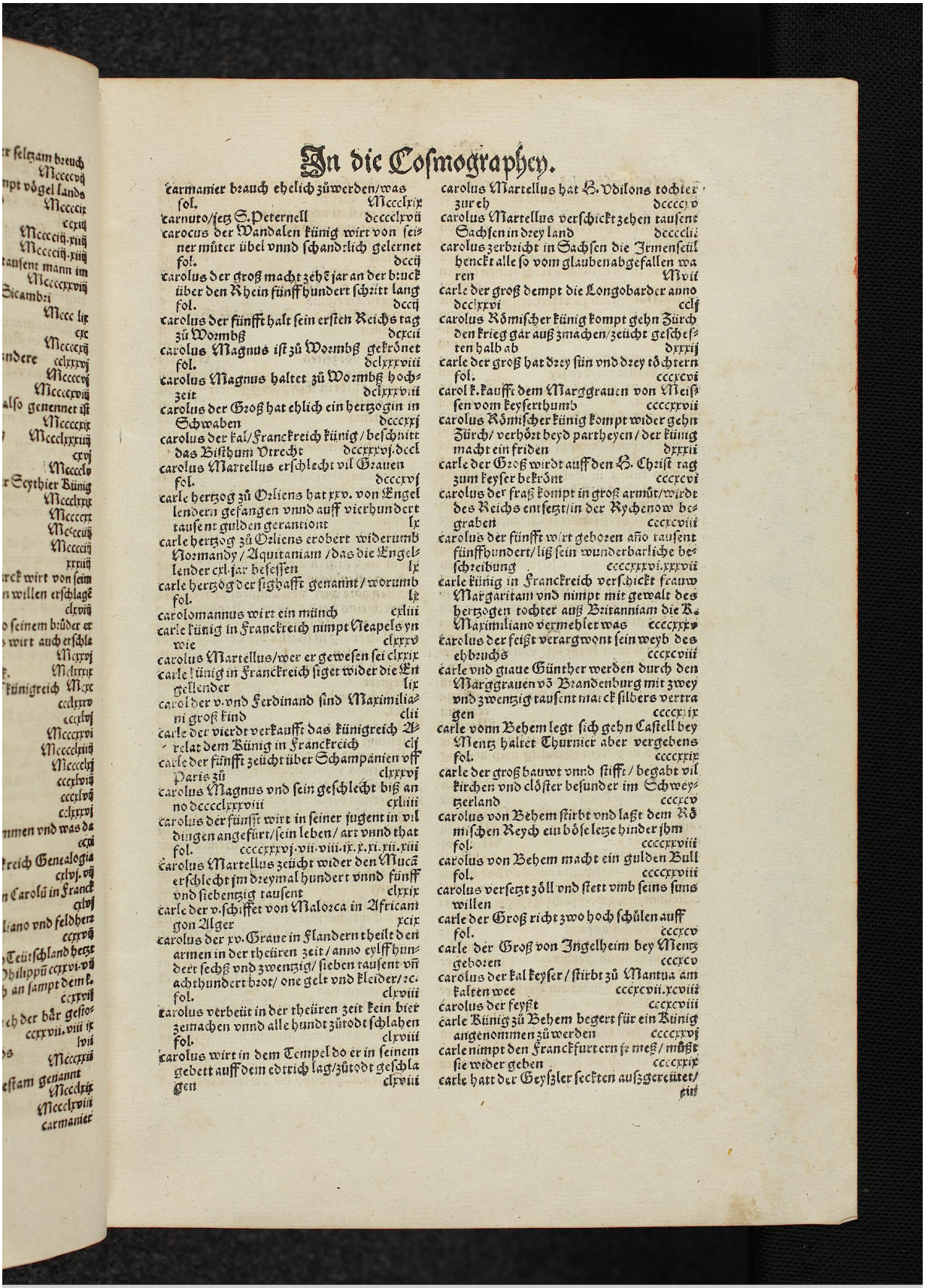

In die Cosmographey.

carmanier brauch ehelich zůwerden/was fol. Mccclxix
carnuto/setz S. Peternell dccclxvii
carocus der Wandalen künig wirt von seiner můter übel vnnd schandtlich gelernet fol. dccij
carolus der groß macht zehē jar an der brucke über den Rhein fünff hundert schritt lang fol. dccij
carolus der fünfft halt sein ersten Reichs tag zů Wormbß dcxcii
carolus Magnus ist zů Wormbß gekrönet fol. dclxxviii
carolus Magnus haltet zů Wormbß hochzeit dclxxviii
carolus der Groß hat ehlich ein hertzogin in Schwaben dcccxxj
carolus der kal/Franckreich künig/beschnitt das Bistthum Vtrecht dcxxxvj.dccl
carolus Martellus erschlecht vil Grauen fol. dcccxvj
carle hertzog zů Oxliens hat xxv. von Engellendern gefangen vnnd auff vierhundert tausent gulden gerantiont lx
carle hertzog zů Oxliens erobert widerumb Normandy/Aquitaniam/das die Engellender cxl.jar besessen lx
carle hertzog der sighafft genannt/worumb fol. lx
carolomannus wirt ein münch cxlvi
carle künig in Franckreich nimpt Neapels yn wie clxxxv
carolus Martellus/wer er gewesen sei clxxix
carle künig in Franckreich siget wider die Engellender lix
carol der v. vnd Ferdinand sind Maximiliani groß kind clii
carle der vierdt verkaufft das künigreich Arelat dem Künig in Franckreich clj
carle der fünfft zeücht über Schampānien vff Paris zů clxxxvj
carolus Magnus vnd sein geschlecht biß anno dcccclxxxviii cxlviii
carolus der fünfft wirt in seiner jugent in vil dingen angefürt/sein leben/art vnnd that fol. ccccxxxvj.vii.viii.ix.x.xi.xii.xiii
carolus Martellus zeücht wider den Mucā erschlecht jm dreymal hundert vnnd fünff vnd siebenzig tausent clxxix
carle der v. schiffet von Maloreca in Africam gon Alger xcix
carolus der xv. Graue in Flandern theilt den armen in der theüren zeit/anno eylff hundert sechß vnd zwenzig/sieben tausent vñ achthundert brot/one gelt vnd kleider/ꝛc. fol. clxviii
carolus verbeüt in der theüren zeit kein bier zemachen vnnd alle hundt zůrodt schlahen fol. clxviii
carolus wirt in dem Tempel do er in seinem gebett auff dem edtrich lag/zůrodt geschlagen clxviii
carolus Martellus hat H. Odilons tochter zur eh dcccc.v
carolus Martellus verschickt zehen tausent Sachsen in drey land dcccclii
carolus zerbricht in Sachsen die Irmenseül henckt alle so vom glauben abgefallen waren Mvii
carle der groß dempt die Longobarder anno dcclxxvi cclj
carolus Römischer künig kompt gehn Zürch den krieg gar auß zmachen/zeücht geschefften halb ab dxxxij
carle der groß hat drey sün vnd drey töchtern fol. cccxcvi
carol k. kaufft dem Marggrauen von Meissen vom keyserthumb cccxxvii
carolus Römischer künig kompt wider gehn Zürch/verhört beyd partheyen/der künig macht ein friden dxxxii
carle der Groß wirdt auff den H. Christ tag zum keyser bekrönt cccxcvi
carolus der fraß kompt in groß armůt/wirdt des Reichs entsetzt/in der Rychenow begraben cccxcviii
carolus der fünfft wirt geborē año tausent fünffhundert/liß sein wunderbarliche beschreibung ccccxxxvi.xxxvii
carle künig in Franckreich verschickt frauw Margaritam vnd nimpt mit gewalt des hertzogen tochter auß Britanniam die K. Maximiliano vermehlet was ccccxxxv
carolus der feißt verargwont sein weyb des ehbruchs cccxcviii
carle vnd graue Günther werden durch den Marggrauen vō Brandenburg mit zwey vnd zwenzig tausent marck silbers vertragen ccccxix
carle vonn Behem legt sich gehn Castell bey Mentz haltet Thurnier aber vergebens fol. ccccxxix
carle der groß bauwt vnnd stifft/begabt vil kirchen vnd clöster besunder im Schweytzerland cccxcv
carolus von Behem stirbt vnd laßt dem Römischen Reych ein böse letze hinder jhm fol. ccccxxviii
carolus von Behem macht ein gulden Bull fol. ccccxxviii
carolus versetzt zöll vnd stett vmb seins sunwillen cccxcv
carle der Groß richt zwo hoch schülen auff fol. cccxcv
carle der Groß von Ingelheim bey Mentz geborē cccxcv
carolus der kal keyser/stirbt zů Mantua am kalten wee cccxcvii.xcviii
carolus der feyst cccxcviii
carle Künig zů Behem begert für ein Künig angenommen zů werden ccccxxvj
carle nimpt den Franckfurtern jr meß/můßt sie wider geben cccxxix
carle hatt der Geyßler seckten außgereütet/ein

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/muenster1567/0031
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg